
Caravan-Salon 2020: Hobby und Fendt mit geschärftem Programm

Von Michael Kirchberger

Zusammen mit Fendt ist Hobby einer der größten Caravanhersteller in Deutschland. Und wenn es einen Vorreiter bei der so beliebten Komplettausstattung gibt, dann war es Unternehmensgründer Harald Striewski, der früh erkannte, dass mit Komfort und Luxus trotz günstiger Preise viel Geld zu verdienen ist. Gut, Reisemobile finden sich ebenfalls im Portfolio, doch es hat den Anschein, dass die eher zwangsweise gebaut werden, weil es der Markt eben so will. Striewski ist ein Caravaner, deshalb gibt es gleich sechs verschiedene Baureihen im Angebot. Alle werden auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf (-13.9.2020) mit neuer Optik gezeigt, die auf ihre Herkunft hinweisen soll. Nordisch leicht und mit klaren Linien gehen sie an den Start in die neue Saison, Hobby sitzt in Fockbek, ziemlich genau zwischen Nord- und Ostsee.

Die Trendfarben Violett und Grau bestimmen die Innenräume der beiden Wohnwagenbaureihen Excellent und Prestige. Schränke mit Apothekerauszügen verbessern die Funktionalität der Küche und bieten bessere Stauraumnutzung. Gemütlichkeit liegt Hobby am Herzen, in jeder Baureihe gibt es mindestens einen Grundriss mit Rundsitzgruppe. Neu ist eine Anschlussgarantie, die Hobby in Kooperation mit dem Versicherer Car-Garantie anbietet. Bis zu 36 Monate Laufzeit hat die zusätzliche Gewährleistungsdauer, die sich auch auf Elektrik, Wasserversorgung und anderes bezieht, sie schließt an die gesetzliche Garantiedauer von zwei Jahren an.

Bei den Reisemobilen geht Hobby bewährte Wege und stärkt vor allem das Einsteigersegment und die mittlere Preisklasse. Der Optima Ontour auf Basis des Citroen Jumper bekommt zwei neue Grundrisse mit einem geräumigen Heckwaschraum und zwei Einzelbetten im T 70 E sowie mit französischem Bett und seitlich positioniertem Waschraum. Neben den beiden Teilintegrierten bekommt auch die Alkoven-Familie Zuwachs. Der neue A 60 GF hat ein Querbett im Heck, der kinderfreundliche Grundriss A 65 KM Etagenbetten hinten und eine große Mittelsitzgruppe. Das Spitzenmodell A 70 GFM bietet ebenfalls ein Querbett hinten, davor haben die L-Küche und der Waschraum Platz. Die Alkovenmobile bleiben allesamt unter der 3,5-Tonnen-Grenze und sind bei einer Breite von 2,30 Meter zwischen 7,0 und 7,2 Meter lang. Die Preise liegen beinahe einheitlich bei knapp 52.000 Euro.

Die neue Deluxe-Version der Vantana-Kastenwagen bekommt über den Sitzen von Fahrer- und Beifahrer ein großes Panoramafenster, das mit einer Jalousie verschattet werden kann und mit einem Fliegengitter ungebetenen Besuchern den Zugang verwehrt. Im Heck haben die Innenarchitekten eines der beiden Einzelbetten um neun Zentimeter verlängert, nun können sich hier auch großgewachsene Camper genussvoll ausstrecken. Angenehm ist der Gasflaschenauszug, den Hobby erfreulicherweise auch im Kastenwagen und als Serienausstattung liefert.

Mit einem Doppelquerbett ausgestattet kommen die Vantana-Modelle auf sechs Meter Länge, mit Einzelbetten im Heck steigt sie auf 6,36 Meter. Als Basisfahrzeuge dient ihnen nicht der Jumper sondern der Fiat Ducato, die Preis beginnen bei 41.570 Euro für die Ontour-Versionen und 48.980 Euro bei den Deluxe-Varianten. Dafür gibt es den stärkeren Fiat-Diesel mit 140 PS (103 kW).

Fendt gehört seit 1997 zu Hobby und deckt im Premium-Segment die Oberklasse ab. Auf dem Caravan-Salon zeigt die Marke das neue Spitzenmodell, den Diamant für wenigsten

34.000 Euro. Modifizierte Bugfenster mit besserer Funktionalität und höheren Isolationswerten und schwarzpolierte Leichtmetallräder sind auffällige Merkmale. Drei Grundrisse mit Aufbaulängen zwischen 4,5 und knapp sieben Metern sind zu haben, die Inneneinrichtung mit Möbelklappen in glänzendem Weiß zeugen vom hohen Anspruch. Die hinterleuchtete Küchenrückwand aus Glas sorgt nicht nur beim Kochen für stilvolle Atmosphäre und die elektrische Fußbodenheizung stets für Barfußtauglichkeit. Mit der auf 1,98 Meter gestiegenen Stehhöhe ist der neue Diamant gewiss auch für Camping-Hünen geeignet. (ampnet/mk)

Bilder zum Artikel



Fendt Diamant 560 SG.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Kirchberger



Fendt Diamant.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fendt



Hobby Excellent 540.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hobby



Hobby Prestige 560 WFU.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hobby



Hobby Optima Ontour.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hobby



Hobby Vantana.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hobby
